Internationaler Brieftaubensport -**FCI-Grand Prix 2003**

Nach ersten, anfänglich etwas glücklosen Veranstaltungen, hatte der Brieftaubenweltverband (F.C.I. - Federation Colombophile International) für 2003 drei neue One Loft Grand Prix-Rennen ausgeschrieben. In Verbindung mit einer sinnvollen Regeländerung wurden diese - von den jeweiligen Landesverbänden hervorragend organisierten Rennen – eine große Werbung für den internationalen Brieftaubensport.

VON WERNER A. WALDOW

Die Zahl der teilnehmenden Tauben ist zwischenzeitlich auf fast 1500 gestiegen. Von diesen außergewöhnlichen Herausforderungen fasziniert und von der Idee geleitet, sich mit Taubenzüchtern aus aller Welt zusammen zu finden, unterstützten die Mitglieder des Team Sylt 2000 diese Rennen in hohem Maße. Und das überaus erfolgreich. Daran mag man den hohen Zuchtstandard der deutschen Tauben erkennen. Mittlerweile findet man derartige Teams auch in anderen Ländern, so dass sich für die Zukunft weitere Alternativen im Brieftaubensport ergeben können.

13. September 2003, Grand Prix in Haiduszoboszlo/Ungarn

Zum zweiten Mal hatte der ungarische Brieftaubenverband die Durchführung dieses Grand Prix übernommen. Hajduszoboszlo liegt im Südos-

ten von Ungarn und ist ein auch von Deutschen sehr geschätzter Kurort. Unterstützt wird der Verband von der Stadtverwaltung und von zahlreichen Sponsoren. Die Entwicklung des ungarischen Brieftaubensports steht zwar noch am Anfang - und es ist auch noch einiges zu verbessern -, aber die Gastfreundschaft und das Bemühen um eine sorgfältige Durchführung der Veranstaltung wurde von allen Anwesenden lobend erwähnt.

Über 70% der angelieferten Tauben wurden nach zahlreichen Trainingsflügen zum Endflug ab Amstetten (Österreich) über 402 km eingesetzt. Nachdem es am Einsatztag noch reichlich geregnet hatte, zeigte sich das Wetter am Auflasstag von einer etwas besseren Seite, so dass der Auflass um 9.15 Uhr erfolgen konnte.

Am Nachmittag war das Gelände um die Schlaganlage gut besucht. Die Gäste kamen aus allen Teilen Europas, wobei die große Anzahl von Züchtern aus Osteuropa überraschte. Bei Wein, Bier, Kesselgoulasch und Ochsen vom Spieß wurden schnell neue Kontakte geknüpft.

Um 15.24 Uhr war es dann soweit. Die ersten zwei Tauben - aus Ungarn und der Slowakei - erreichten die Schlaganlage. Die weiteren Tauben folgten in kurzen Abständen. Am Abend waren 25 % der eingekorbten Tauben zurück. Die Mitglieder vom Team Sylt 2000 konnten dabei hervorragende Ergebnisse melden.

3. Oktober 2003, Grand Prix in Tianjin/China

Das zweite Grand Prix-Rennen dieses Jahres fand in Tianjin/China, etwa 120 km südöstlich von Beijing, statt. In China besitzt der Brieftaubensport mittlerweile einen hohen Stellenwert. Er ist als offizielle Sportart anerkannt und erfährt so auch die Unterstützung aller staatlichen Stellen. Hier stehen Schlaganlagen für mehrere tausend Tauben und es befinden sich weitere - noch modernere Anlagen - im Bau.

Die Organisation der Veranstaltungen war perfekt geplant. Sowohl die Festveranstaltung im Holiday Inn, Tianjin, als auch das obligatorische Besichtigungsprogramm und selbstverständlich das Rennen - ließen keine Kritik zu.

Am Einsatztag konnten noch mehr als 70% der angelieferten Tauben eingesetzt werden und dies nach nicht

Grand Prix in Hajduszoboszlo/Ungarn 9. Platz Team Sylt 2000 08173-03-0815 (Hinrich Schnackenberg, Oerel) 05150-03-0584 22. Platz Toni Deigner / Walter Hofer, Groß-Umstadt 29. Platz Team Sylt 2000 (Gerhard Holdorf, Buxtehude) 02824-03-0621 34. Platz Werner A. Waldow, Dorsten 04858-03-0476 35. Platz Team Sylt 2000 04236-03-0957 (Wilhelm Rehm u. Sohn, Augustdorf) B-03-6477291 38. Platz Josef Stahl, Neubäu/Roding 08596-03-0366 39. Platz Team Sylt 2000 (Karl Heinz Lang, Langgöns) 41. Platz Team Sylt 2000 04236-03-0242 (Wilhelm Rehm u. Sohn, Augustdorf) 04812-03-0010 50. Platz Heinz Missy / Annette Gessner, Käshofen Team Sylt 2000 51. Platz 05297-03-0247 (Siegfried Hüser, Ludwigshafen) Toni Deigner / Walter Hofer, Groß-Umstadt 05150-03-0569 65. Platz



 ganz einfachen Trainingsflügen. Der Auflass der Tauben erfolgte um 7 Uhr bei schönem Wetter und leichtem Rückenwind auf 500 km. Um 13.56 Uhr erreichten die ersten Tauben den heimatlichen Schlag. Trotz der erdrückenden Überzahl der chinesischen Tauben (Plätze 1-4) konnten sich die Mitglieder vom Team Sylt 2000 wiederum gut behaupten. Sie platzierten sich wie folgt:

4. Dezember 2003, Grand Prix in Bangkok/Thailand

Auf dem dritten Grand Prix-Flug dieses Jahres in Bangkok musste die Entscheidung über die Gesamtwertung (F.C.I. Mundial Ranking) fallen. Noch konnten sich mehrere Züchter Hoffnung auf den Gesamtsieg machen. Aber die Bedingungen in Thailand sind alles andere als leicht. Wenn es hier regnet, dann kommen keine Tropfen, sondern es schüttet wie aus Eimern. Wenn es hier heiß wird, bedeutet das 35° C, windstill, Dunst. Trotzdem wird hier mehr als 20 x trainiert, einschließlich der 250 km-, 300 km- und 340 km-Flüge. Hier setzen sich nur die wirklich willensstarken Tauben durch.

Zum Endflug wurden die Tauben in Udonthanee, 460 km, um 6.25 Uhr aufgelassen. Es war heiß, wie fast an jedem Tag im November/Dezember. Um 16.56 Uhr erreichte die erste Taube die Schlaganlage in Bangkok mit einem Vorsprung von 17 Minuten. Der erste Preis ging nach Thailand, der zweite Preis nach Taiwan. Aber

16506 - Anzeige -



Grand P	rix in Tianjin /China	
5. Platz	Klaus und Ursula Vieler, Feuchtwangen	08015-03-0570
19. Platz	Hermann Wienekamp, Neumünster	03911-03-0582
20. Platz	Team Sylt 2000(Karl Heinz Lang, Langgöns)	08596-03-0175
23. Platz	Team Sylt 2000	
	(Hinrich Schnackenberg, Oerel)	08173-03-0821
42. Platz	Team Sylt 2000	
	(Hinrich Schnackenberg, Oerel)	08173-03-0834
49. Platz	Heinz Missy / Annette Gessner, Käshofen	04812-03-0053
60. Platz	Toni Deigner / Walter Hofer, Groß-Umstadt	05150-03-0590
68. Platz	Klaus und Ursula Vieler, Feuchtwangen	08015-03-0577
77. Platz	Team Sylt 2000	
	(Raiko u. Rainer Marien, Lutheran)	09683-03-0676

auch hier zeigten die deutschen Tauben vom Team Sylt 2000 ihre Klasse. Sieben Tauben unter den ersten 40 Preisen. Das hat es noch nicht gege-

Gesamtwertung:

In der Gesamtwertung (Mundial Ranking) aller Flüge erreichte die 1. Mannschaft vom Team Sylt 2000 den 8. Platz und die 2. Mannschaft den 9. Platz. Die Teammitglieder Toni Deig-

ner/Walter Hofer (3. Platz) und Heinz Missy/Annette Gessner (5. Platz) konnten sich noch weiter vorn platzieren. Ein klasse Ergebnis. Den 1. Platz belegte der bekannte belgische Züchter Andre Lietaer (Rolls Royce Loft). Die Plätze 2, 4, 6 und 7 gingen an chinesische Züchter.

Auch 2004 wird es wieder drei F.C.I. Grand Prix-Rennen geben und zwar in Hajduszoboszlo/Ungarn, Japan und Bangkok/Thailand. Das Team Sylt 2000 wird wieder dabei sein.

	이 아니다 하나 아이는 이 이 아이들이 그는 그들은 이 이 모든 그래요?	
10. Platz	Team Sylt 2000	
	(Hermann Wienekamp, Neumünster)	03911-03-501
12. Platz	Team Sylt 2000 (Horst Werner, Dortmund)	02408-03-586
18. Platz	Team Sylt 2000 (Horst Werner, Dortmund)	02408-03-585
25. Platz	Team Sylt 2000	
	(Hinrich Schnackenberg, Oerel)	08173-03-769
28. Platz	Team Sylt 2000	
	(Heiko Sieckmann, Porta Westfalica)	06332-03-286
32. Platz	Team Sylt 2000	
	(Gerhard Holdorf, Buxtehude)	02824-03-587
33. Platz		05150-03-792
35. Platz		
	(Willi Ferchen, Wenningstedt/Sylt)	05536-03-276
38 Platz	Klaus und Ursula Vieler, Feuchtwangen	08015-03-580

Ihre Online-Bestellung! Jetzt über Internet! http://www.brieftaube.de Wählen Sie die "Online-Bestellung" unter dem Icon "Shop"!